Basis: amtliches Endergebnis

aus 1. Sitzverteilungsschritt

ermittelter Sitzanspruch für den BfM:

4382

gültige Stimmen für den BfM davon für die Wahlbereichslisten:

	daven la die tranibereieneneten:											
		WB 01	WB 02	WB 03	WB 04	WB 05	WB 06	WB 07	WB 08	WB 09	WB 10	SUMME
	Stimmen:	455	249	281	420	404	459	566	608	465	475	4382
1)	berechnete Sitzzahl:	0,1038	0,0568	0,0641	0,0958	0,0922	0,1047	0,1292	0,1387	0,1061	0,1084	1
2)	ganzzahlig:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3)	restlicher Zahlenbruchteil:	0,1038	0,0568	0,0641	0,0958	0,0922	0,1047	0,1292	0,1387	0,1061	0,1084	1
4)	Rang des Zahlenbruchteils:	6	10	9	7	8	5	2	1	4	3	
5)	Sitze nach Zahlenbruchteilen:	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
6)	Sitzverteilung insgesamt:	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

Erläuterungen der Formeln, die gemäß § 40 Abs. 3 KWG angewandt werden:

- 1) (Stimmenzahl der Wahlbereichsliste / gültige Stimmenzahl) x Sitzkontingent, das zu vergeben ist, also hier: 1
- 2) Ermittlung der Ganzzahl (entspricht Zahl vor dem Komma)
- 3) Ermittlung des Zahlenbruchteils (entspricht Zahl nach dem Komma)
- 4) Ermittlung der Reihenfolge der Zahlbruchteile (Nachkommazahlen), beginnend von dem größten Anteil (entpricht Rang 1 usw.)
- 5) Zuteilung der Sitze, bis alle übrigen Sitze, die zum Sitzanspruch von 1 fehlten (hier: 1), verteilt sind
- 6) Summe aus ganzzahligen Sitzen und Sitzen auf Basis der höchsten noch zu vergebenen Zahlenbruchteile